

## **LR Achleitner: AdieuÖl-Preisregen auf der Energiesparmesse in Wels**

***Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner: „Viele gute Ideen und umfangreiche Aktivitäten beweisen: AdieuÖl-Kampagne wurde in Oberösterreich breit mitgetragen“***

***„Ganz Oberösterreich sagt ‚AdieuÖl‘ – dass dieses Motto unserer Kampagne voll und ganz zutrifft, zeigen die vielen guten Ideen und umfangreichen Aktivitäten, die in ganz Oberösterreich eingebracht worden sind. Alleine 42 oberösterreichische Gemeinden haben sich bis jetzt unserer Aktion ‚AdieuÖl‘ angeschlossen“,*** zog Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner anlässlich der Energiesparmesse in Wels eine äußerst positive Bilanz der AdieuÖl-Kampagne des Landes OÖ und des OÖ. Energiesparverbandes. Die Energiesparmesse in Wels bildete auch den perfekten Rahmen, um die Sieger beim AdieuÖl-Wettbewerb sowie die Partnergemeinden der AdieuÖl-Kampagne auszuzeichnen. ***„Aufgrund der zahlreichen Aktivitäten, die die vielen Teilnehmer/innen gesetzt haben, konnten wir einen wahren AdieuÖl-Preisregen in Wels niedergehen lassen“,*** zeigte sich LR Achleitner erfreut.

***„Wir haben uns ein klares Ziel gesetzt: Wir wollen Raus aus dem Heizen mit Öl. Trotz großer Fortschritte in den vergangenen Jahren - mehr als 60 % der Raumwärme kommen bereits aus erneuerbaren Energieträgern und Fernwärme - gibt es noch mehr als 100.000 Öl-Zentralheizungen in Oberösterreich. Daher haben wir zusätzlich zu unserem 3er-Paket mit finanziellen Anreizen auch noch eine umfangreiche Informations- und Aktivitäten-Kampagne mit einem Wettbewerb gestartet, mit dem wir noch mehr Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher zum Umstieg auf das Heizen mit erneuerbaren Energieträgern motivieren wollen“,*** erklärte Landesrat Markus Achleitner im Rahmen der Preisverleihung.

## **42 Adieu-Öl Unterstützergemeinden**

*„Unsere Gemeinden sind dabei einer der wichtigsten Partner, denn sie können viel unmittelbarer auf die Menschen zugehen. 42 Gemeinden, das sind in Summe 146.000 Menschen, sind bis jetzt bei der Aktion dabei. Durch die Teilnahme an AdieuÖl setzen diese Gemeinden ein sichtbares Zeichen für den Klimaschutz und übernehmen Verantwortung“*, hob LR Achleitner hervor.

AdieuÖl-Gemeinden setzen zumindest drei Aktivitäten rund um Information, Bewusstseinsbildung und Aktivierung zum Thema "Raus aus Öl". Neben eigenen Aktivitäten der Gemeinde werden dabei auch Schulen, örtliche Vereine, Unternehmen oder andere lokale Organisationen eingebunden. Unterstützung erhalten sie dabei vom OÖ. Energiesparverband.

### **AdieuÖl-Wettbewerb: Gute Ideen und breites Engagement**

Aber nicht nur Gemeinden wurden eingeladen, sich an der AdieuÖl-Kampagne zu beteiligen, auch verschiedene Wettbewerb-Kategorien wurden ausgeschrieben: *„Die verschiedenen Kategorien sollten zeigen, wie vielfältig die Möglichkeiten sind, sich an der Kampagne zu beteiligen“*, erklärte Landesrat Markus Achleitner. Der Wettbewerb ist nunmehr beendet, die Gewinner/innen haben Geldpreise erhalten. AdieuÖl-Partnergemeinde kann man noch bis Ende des Jahres werden, diese Gemeinden erhalten für AdieuÖl-Aktivitäten einen Sachkostenzuschuss.

### **Auf der Energiesparmesse in Wels wurden folgende Preisträger/innen ausgezeichnet:**

- Kategorie älteste bzw. jüngste getauschte Ölheizung:
  - Älteste: Christian Lumetsberger, Saxen, eine 45 Jahre alte Ölheizung wurde 2019 auf eine Pelletsheizung getauscht
  - Jüngste: Franz Lettner, Mehrnbach, eine 13 Jahre alte Ölheizung wurde 2019 auf eine Wärmepumpe und eine thermische Solaranlage umgestellt

- Kategorie Installateure:

- SOLARier GmbH, Energwitzdorf:

Installateur-Unternehmen, das sich auf erneuerbare Energietechnologien spezialisiert hat. In den vergangenen 2 Jahren wurden 35 Ölheizungen auf Pelletsheizungen getauscht.

- Fischer GmbH, Julbach

1a-Installateurbetrieb, in den vergangenen 2 Jahren wurden 20 Ölheizungen auf Biomasse, Wärmepumpe oder Fernwärme getauscht.

- Kategorie Vereine u.ä.:

- Pfadfindergruppe Nöstlbach - Projekt „Öl raus aus dem Haus“:

Von Haus zu Haus wurden AdieuÖl-Folder ausgeteilt, ein „Öl-raus“-Spiel entwickelt, für das oberösterreichweite Treffen der Pfadfinder ein Öl-Raus-Stationen-Spiel kreiert.

- Parents For Future Oberösterreich:

Die Regionalgruppe von „Parents For Future Oberösterreich“ unterstützt AdieuÖl, indem sie AdieuÖl aktiv verbreitet (Newsletter, Social Media, Homepage) und bei ihren Aktivitäten auf AdieuÖl hinweisen.

- Kategorie Schulen:

- HTL Wels:

Projekt „Die HTL-Wels sagt AdieuÖl“: Schülerzeitung dazu gestaltet, am Tag der offenen Tür AdieuÖl-Infomaterial verteilt, Plakate aufgehängt, über die Schülervvertretung Infos verteilt, Social Media, Facebook, Lokalzeitungen, in den Unterricht und Laborunterricht integriert, in interne Weiterbildungsveranstaltung eingebracht, Exkursionen zu Erneuerbare-Energien-Firmen organisiert

- BRG Traun:

Projekt „Wir fangen bei uns an!“, Schulmotto für das heurige Schuljahr, Schul-Heizung und selbst Rasenmäher auf erneuerbare Energie umgestellt, Aktionstag Mobilität/Fahrrad, breites Aktionsbündel (Wahl Energiebeauftragter, Klimawandertag, CO2-Ampel, PV-Anlage, usw.)

- Kreuzschwernerschule Linz:

Thematisch sehr punktgenaue und zudem sehr witzige AdieuÖl-Videos

- Kategorie Gemeinden
  - Gemeinde Kirchham:  
Umfangreiches, langjähriges Maßnahmenbündel, alle öffentlichen Gebäude an Nahwärme angeschlossen, Gemeindeförderung für Heizöl-Aussteiger eingeführt, Öffentlichkeitsarbeit z.B. in der Gemeindezeitung, AdieuÖl-Bierdeckel geplant, Energiespartag, 30% Rabatt bei Nahwärmeanschluss, usw.
  
- Kategorie Unternehmen:
  - M-TEC  
2019 83 Ölheizungen auf Wärmepumpen umgestellt, eigener Zuschuss für Umstieg, ausführliche Kundeninfo
  - Hargassner  
Hargassner-Mitarbeiter-Aktion, eigener Preis für wechselbegeisterte Installateure, AdieuÖl-Großveranstaltung geplant
  - Ökofen  
Aktion für Mitarbeiter, breite Öffentlichkeitsarbeit, Installateurs-Kampagne
  - KWG  
Gemeinsam mit dem Unternehmen KNV wurde die älteste Ölheizung gesucht und dem Ölkesseltauscher dafür ein 53% Rabatt beim Kauf einer neuen KNV-Wärmepumpe gewährt, dazu ein Jahr gratis Ökostrom von KWG.

**Rückfragen-Kontakt:**

**Michael Herb, MSc**

**(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, [michael.herb@ooe.gv.at](mailto:michael.herb@ooe.gv.at)**